

Veranstaltung:

Lehrerbildungsforum Grundschulpädagogik

Lernarrangements als zentrales Element kompetenzorientierten Unterrichts und Ausbildens

vom 24.-25. März 2010
in der Reinhardswaldschule Fulda

Team:

Ute Beisenherz, StS Heppenheim
Dietlinde Dietrich, StS Frankfurt

Referenten:

Andrea Bethge, StS Leipzig
Dr. Traude Hamann, StS Gießen
Petra Loleit, IQ Hessen
Dr. Nicole Mühlpforte, StS Leipzig
Prof. Dr. Bernd Wollring, Universität Kassel

Mittwoch, 24.03.2010

9.30 – 10.00 Uhr	offener Beginn mit Kaffee
10.00 – 10.30 Uhr	Begrüßung, Ziele und Überblick, erstes Kennenlernen
10.30 – 12.00 Uhr	Erfahrungsaustausch in Gruppen: <ul style="list-style-type: none">- Wie unterstützen wir LiV bereits darin, gute Aufgaben / kompetenzorientierte Lernarrangements zu schaffen?- Best-practice-Beispiele aus der Ausbildungsarbeit
12.00 – 13.30 Uhr	Mittagessen
13.30 – 15.30 Uhr	Vortrag Prof. Dr. Bernd Wollring: Lernumgebungen Fragen, Diskussion
15.30 – 16.00 Uhr	Kaffeepause
16.00 – 18.00 Uhr	Workshops <ol style="list-style-type: none">1) A. Bethge: Die Person des Lehrers / der Lehrerin als Aspekt gelungener Lernarrangements2) Dr. T. Hamann: Der Erwerb literarischer Kompetenzen zwischen kompetenzorientierter Prüfaufgabe und handlungsorientiertem Aktionismus3) Dr. N. Mühlpforte: Ressourcenorientierte Förderung auf Basis einer fähigkeitsorientierten Betrachtungsweise (<i>findet nur Mittwoch statt</i>)4) Prof. Dr. B. Wollring: Kooperative Lernumgebungen zu Raum und Form
18.00 Uhr	Abendessen

Donnerstag, 25.03.09

9.00 – 9.15 Uhr	Begrüßung, Anknüpfen am Vortag
9.15 – 11.15 Uhr	Wechsel der Workshops
11.15 – 11.45 Uhr	Kaffeepause
11.45 – 13.00 Uhr	Petra Loleit: Vortrag zum aktuellen Sachstand der Einführung der hessischen Bildungsstandards mit anschließender Aussprache
13.00 – 14.00 Uhr	Mittagessen
14.00 – 15.30 Uhr	Einblick in die Fachentwürfe der hessischen Bildungsstandards
15.30 – 16.00 Uhr	Evaluation, Rückmeldung, Fahrtkosten, Wünsche 2011

Bitte bringen Sie Materialien, Unterlagen etc. zur Thematik gelungener Lernarrangements aus Ihrer Ausbildungstätigkeit mit, um sich in Gruppen darüber austauschen zu können.